

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth von der täglichen Busse eines frommen Christen.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

# Gebeth von der täglichen Busse eines frommen Christen.

**W**iewohl du / gerechter Gott / fürnemlich die Busse / als höchstnöthig denen Menschen gesetzet und verordnet hast / welche muthwillige Sünde begangen / dadurch den seeligmachenden Glauben und deine Gnade schändlich verlohren / und dargegen deinen Zorn über sich gebracht haben / mein Gewissen aber mich dismal deswegen nicht beisset / vielmehr mir das gute Zeugnis giebet / daß ich bishero durch deinen Göttlichen Beystand mich für schweren muthwilligen Sünden gehütet und in deiner Gnade beständig blieben bin: Jedennoch finde ich Ursach genug bey mir / warum auch ich täglich herzliche Busse zu thun habe. Denn ich werde durch die anlebende / und in meinem Fleisch wohnende Sünde offtmals gar träge zu Vollbringung des Guten gemacht / auch wol gar daran verhindert / und hingegen zum Bösen verleitet / und muß dahero frey bekennen / daß ich täglich viel sündige / un-  
eitel Straffe verdiene. Nun solche meine  
sünd-

sündliche Schwachheit habe ich billich herzlich zu erkennen und zu bereuen / auch mich derselben halben für deinen allwissenden Augen ernstlich anzuklagen und zu schämen / und täglich um Gnade zu bitten / wie ich denn nicht allein dich im Abend- und Morgen-Gebeth / und wenn ich die fünffte Bitte des Vater unsers spreche / sondern auch zu dieser Zeit / um Vergebung solcher meiner grossen Schwachheiten anruffe und bitte.

Ach HERR! habe Gedult mit mir / wenn ich im Glauben schwach / in der Liebe ziemlich kalsinnig / zum Gebeth schläffertig / bey Anhörung deines Worts und Betrachtung deiner grossen Wohlthaten und Gnaden-Wercke unachtsam und sehr träge / in Übung der Christlichen Liebe nachlässig / und sonst sehr gebrechlich bin. Gedencke daran / mein GOTT / daß in mir den Geist wider das Fleisch gelüftet / und das Fleisch wider den Geist / daher ich das Gute nicht thun kan / was ich will. Sey durch deine Gnaden-Krafft in mir Schwachen mächtig / und bewah-